

Tom Vörkel

PROTEST – DEMOKRATIE – STAAT

Theorie und Praxis von Versammlungen in Deutschland

[transcript] Soziale Bewegung und Protest

Tom Vörkel
Protest – Demokratie – Staat

Die freie Verfügbarkeit der E-Book-Ausgabe dieser Publikation wurde ermöglicht durch
Pollux – Fachinformationsdienst (FID) Politikwissenschaft



und die Open Library Community Politik 2026 – einem Netzwerk wissenschaftlicher Bibliotheken zur Förderung von Open Access in den Sozial- und Geisteswissenschaften:

Vollspensoren: Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin | Universitätsbibliothek Bielefeld | Ruhr-Universität Bochum | Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt | Universitätsbibliothek Duisburg-Essen | Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf | Universitätsbibliothek Eichstätt-Ingolstadt | Universitätsbibliothek Erfurt | Goethe-Universität Frankfurt am Main | Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek | TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek | Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) | Justus-Liebig-Universität Gießen | Universitätsbibliothek Graz | Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen | Universitätsbibliothek Heidelberg | Universitätsbibliothek Kassel | Universitätsbibliothek Kiel (CAU) | Universitäts- und Stadtbibliothek Köln | Landesbibliothek Oldenburg | Ludwig-Maximilians-Universität München | Max Planck Digital Library (MPDL) | Universitäts- und Landesbibliothek

Münster | Universitätsbibliothek Leipzig | Universitätsbibliothek Mannheim | Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg | Universitätsbibliothek Osnabrück | Universitätsbibliothek Potsdam | Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsbibliothek der RPTU Kaiserslautern-Landau | Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt | Universitätsbibliothek St. Gallen | Universitätsbibliothek Tübingen | Universitätsbibliothek Vechta | Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar | Zentralbibliothek Zürich | ETH Zürich | ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Sponsoring Light: Bundesministerium der Verteidigung | Universitätsbibliothek Klagenfurt

Mikrospensoring: Leibniz-Institut für Europäische Geschichte / Bibliothek | Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) – Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit | Pädagogische Hochschule Freiburg

Tom Vörkel

Protest - Demokratie - Staat

Theorie und Praxis von Versammlungen in Deutschland

[transcript]

Dissertation an der Universität Leipzig, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Institut für Politikwissenschaft, Professur Politische Theorie und Demokratieforschung

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Tom Vörkel

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839478677>

Print-ISBN: 978-3-8376-8265-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7867-7

Buchreihen-ISSN: 2701-0473 | Buchreihen-eISSN: 2703-1667

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Danksagung	9
Abkürzungsverzeichnis	11
1 Einleitung	13
1.1 Methodologie: Contextual Political Theory	15
1.1.1 Theorieauswahl	16
1.1.2 Fallauswahl	18
1.1.3 Eigene Positionierung	22
1.2 Aufbau der Arbeit	24
2 Theoretischer Kontext	27
2.1 Problematiken feministischer Demokratietheorie	27
2.1.1 Zwischen Verfahren und (unmöglichem) Moment – Zeit der Demokratie	28
2.1.2 Zwischen Öffentlichkeit und Privatheit – Raum der Demokratie	30
2.1.3 Zwischen Repräsentation und Präsenz – Modus der Demokratie	32
2.1.4 Zwischen Individuum und Beziehungsgeflecht – Subjekt der Demokratie	34
2.1.5 Gleichheit und Fürsorge – Normen der Demokratie	37
2.1.6 Zwischen Konflikt und Konsens – Handlungslogik der Demokratie	38
2.1.7 Zwischenfazit – Ansprüche an eine Theorie demokratischer Protestversammlungen	39
2.2 Die Krisen der Demokratie	40
2.2.1 Die Krise repräsentativer Institutionen	41
2.2.2 Prekarität und Sicherheit	44
2.2.3 Die Krise des bürgerlichen Subjekts	49
2.3 Von der Demokratie und ihren Krisen zum Protest – Ein Zwischenfazit	51
3 Eine feministische Theorie demokratischer Protestversammlungen	53
3.1 Der Raum von Protestversammlungen	55
3.1.1 Dimensionen von Räumlichkeit	56
3.1.2 Der materielle Raum von Protestversammlungen	57

3.1.3	Der soziale Raum von Protestversammlungen	60
3.1.4	Der politische Raum von Protestversammlungen	63
3.1.5	Zwischenfazit	69
3.2	Die Zeit von Protestversammlungen	69
3.2.1	Protestversammlungen als Bruch	73
3.2.2	Protestversammlungen in Jetztzeit	74
3.2.3	Der Kampf gegen den Verlust der Zeit	77
3.2.4	Protestzeit und Demokratie	79
3.2.5	Zwischenfazit	83
3.3	Prozesse der Subjektivierung in Protestversammlungen	84
3.3.1	Exkurs: Subjektivierung	85
3.3.2	Handeln	92
3.3.3	Handlungsmacht	95
3.3.4	Wann ist eine Protestversammlung demokratisch?	101
3.3.5	Demokratische Subjektivität in Protestversammlungen	113
3.4	Zwischenfazit	117
4	Die staatliche Regulation von Protestversammlungen in Deutschland	119
4.1	Zur Theorie von Staatlichkeit und Recht	120
4.2	Staatliche Interventionen in Protestversammlungen	124
4.2.1	Proklamation des Freiheitsrechts	125
4.2.2	Urteilen und Strafen	127
4.2.3	Staatsgewalt	128
4.2.4	Überwachung und präventives Handeln	130
4.2.5	Kriminalisierung	131
4.2.6	Chronologische Überblick über zentrale Gesetze und Rechtssprüche zur Versammlungsfreiheit in Deutschland	133
4.3	Der staatliche Blick auf Protestversammlungen	134
4.3.1	Vorgehen und Methode	135
4.3.2	Das Bundesversammlungsgesetz – Auf dem Weg zur demokratischen Erziehung	139
4.3.3	Die juristische Weiterentwicklung der Versammlungsfreiheit	148
4.3.4	Die bayerische Debatte – Zwischen demokratischem Freiheitsdiskurs und Versicherheitlichung	154
4.3.5	Schleswig-Holstein – Die Freiheit steht im Vordergrund	170
4.3.6	Berlin – Zwischen Freiheit und Sicherheit. Gegen Hass und Antisemitismus	179
4.3.7	Nordrhein-Westfalen – Facetten des Sicherheitsdiskurses	187
4.3.8	Gesetzesvergleich	195
4.4	Zwischenfazit	216
5	Der Blick der Protestierenden	225
5.1	Vorgehen und Methode	226

5.1.1	Datenerhebung.....	226
5.1.2	Datenauswertung	232
5.2	Protestversammlungen und staatliche Regulation aus Perspektive der Protestierenden	234
5.2.1	Strategien staatlichen Handelns	237
5.2.2	Die Reaktion der Protestierenden	257
5.2.3	Zwischenfazit	268
5.3	Die Zeit von Protestversammlungen	270
5.3.1	Parteienpolitik auf der Straße.....	271
5.3.2	Protestversammlungen als Bruch	273
5.3.3	Radikale Demokratisierung	275
5.3.4	Gesellschaftliche Konfrontation	276
5.3.5	Gemeinschaftsprotest	278
5.3.6	Zwischenfazit	279
5.4	Der Raum der Protestierenden	281
5.4.1	Raumnahme	281
5.4.2	Raumwegnahme	282
5.4.3	Raumschaffung	283
5.4.4	Raumverschiebung	284
5.4.5	Zwischenfazit	284
5.5	Subjektivierung in Protestversammlungen	285
5.5.1	Kollektivität und Handlungsmacht zwischen Idealvorstellung und Realität	286
5.5.2	Der Widerspruch zwischen Geschlossenheit und Anschlussfähigkeit	289
5.5.3	Die Grenze der Gewalt	291
5.5.4	Persönlichkeitsentwicklung	293
5.5.5	Zwischenfazit	299
5.6	Das Verhältnis zu Staat und Demokratie	300
5.6.1	Wertschätzung der Demokratie und ihrer Freiheiten	300
5.6.2	Vertrauensverlust	301
5.7	Zwischenfazit	303
6	Theorie und Wirklichkeit von demokratischen Protestversammlungen in Deutschland	309
6.1	Der Kampf um den Raum des Politischen	311
6.2	Die Zeit von Protestversammlungen	313
6.3	Der Kampf um andere Formen des Handelns und Seins	316
6.4	Protestversammlungen in Deutschland zwischen demokratischem Impuls und normalisierter Routine	319

7	Fazit	323
8	Literaturverzeichnis	329